

Buchinformation



Profession Schulsozialarbeit

Beiträge zu Qualifikation und Praxis der sozialpädagogischen Arbeit an Schulen

Herausgegeben von Nicole Pötter und Gerhard Segel

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.
151 Seiten. Mit 10 Abb. u. 10 Tab. Broschur. EUR 16,90

ISBN 978-3-531-16554-7

Ziel des Buches ist es, den Diskussionsprozess um die Schulsozialarbeit und deren Professionalisierung seit 2004 anhand der zentralen Veröffentlichungen des ‚Kooperationsverbundes Schulsozialarbeit‘ nachzuzeichnen. Aus dem laufenden Diskurs kann inzwischen ein erstes Fazit gezogen und eine neue Perspektive für die Ausbildung von SchulsozialarbeiterInnen entwickelt werden. Erstmals werden in dieser Veröffentlichung des ‚Kooperationsverbundes Schulsozialarbeit‘ gegenwärtige Möglichkeiten und Grenzen des Handlungsfeldes und des Berufsbildes zusammengefasst.

Inhalt

Kooperationsverbund Schulsozialarbeit - Schulsozialarbeit: Begriff und Entwicklung - Sozialpädagogische Professionalität für die Schule - Berufsbild und Anforderungsprofil der Schulsozialarbeit - Jugendsozialarbeit an Schulen/Schulsozialarbeit - Qualifikationsrahmen für das Berufs- und Arbeitsfeld Schulsozialarbeit - Strukturen für ein Studium der Schulsozialarbeit - Ein Modell zur Akademisierung der Ausbildung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern - Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse - Der Master of Arts (MA) Schulsozialarbeit

Herausgeber

Dr. Nicole Pötter ist Koordinatorin der Berufsbildungsforschungsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie ist seit 2005 Mitglied des Kooperationsverbunds Schulsozialarbeit.

Gerhard Segel ist Schulsozialarbeiter und seit über 20 Jahren als Supervisor im Feld der Schulsozialarbeit und Schulberatung tätig. Er ist seit 2001 Mitglied des Kooperationsverbunds Schulsozialarbeit.

Zielgruppe

Studierende und DozentInnen in den Fachbereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit und Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit
Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und -stufen
Ausbildungs- und Bildungsverantwortliche in Schulaufsicht und Bezirksregierungen
ReferentInnen in Weiterbildungseinrichtungen
Kinder- und JugendpflegerInnen in Kommunen und Ländern